

Sanfte Mobilität

Ziel des Projektes ist es, die Bevölkerung durch zahlreiche Maßnahmen zum **Sparen von KFZ-Kilometern** zu motivieren und dadurch den regionalen Verkehr und CO₂ Ausstoß zu reduzieren.

50 % unserer täglichen Verkehrswege liegen unter 5 km, 30 % sogar unter 3 km – das sind Strecken, welche bequem mit dem Fahrrad bewältigt werden können.

Handlungsschwerpunkte:

Radverkehr:

Radverkehrsförderung muss umfassend erfolgen, um erfolgreich zu sein. Neben dem systematischen Ausbau der Radverkehrs-Infrastruktur sollen Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung gesetzt werden und das Serviceangebot für Radfahrer verbessert werden, wie z.B. Verleih von Elektrorädern, wöchentliche Radtouren uvm.

Öffentlicher Verkehr:

Durch die kürzlich erfolgte Angebotsverbesserung im Schienenverkehr sind auch im Öffentlichen Verkehr große Potenziale gegeben. Hier gilt es durch Bewerben der Bahnangebote bzw. durch Angebote von Schnuppertickets, das Interesse am Bahn fahren zu wecken. Auch die Kombination Rad und Bahn stellt für Munderfing eine attraktive Alternative zum Pendeln mit dem Auto dar.

Konsumverhalten

Unsere Lebensweise und Konsumverhalten beeinflusst maßgeblich den persönlichen CO₂-Ausstoß und deshalb gilt es auch hier Maßnahmen, vor allem in der Bewusstseinsbildung zu setzen. Durch das Bewerben von regionalen Erzeugnissen soll der Einkauf in den örtlichen Betrieben bzw. Geschäften gefördert und verstärkt werden. Ebenso sollen Aktionen bzw. Veranstaltungen gesetzt werden, um den Wert von heimischen Produkten hervorzuheben, sowie die Bedeutung der regionalen Wirtschaft zu vermitteln.

Weitere Maßnahmen

Auch Volks- u. Hauptschule sollen in dieses Projekt eingebunden werden und schulische Kampagnen zum umweltfreundlichen Unterwegssein durchführen, (z.B. Sammeln von grünen Meilen, Pedibus usw).

Ebenso sollte ein Mobilitätsmanagement in Betrieben angestrebt werden, um den täglichen Pendlern eine Alternative zum eigenem KFZ anzubieten.